

Vorwort

Internationaler Personaleinsatz ist durch die Globalisierung und die sich dadurch ergebenden Chancen in den letzten Jahren für viele Unternehmen ein zentrales Thema geworden. Aufgrund der vermehrten Nachfrage nach Auslandseinsätzen von Mitarbeitern gepaart mit dem Rückgang von Expatriates und Globetrottern, die sich auf langfristige Auslandseinsätze einlassen, hat sich der Trend zu alternativen Formen internationaler Arbeit immer mehr durchgesetzt, auch und vor allem in Klein- und Mittelunternehmen.

Die Erfahrung mit Auslandsentsendungen von Mitarbeitern ist in vielen Unternehmen allerdings oftmals gering. Nicht selten wird das Thema eher „aus dem Bauch heraus“ als durchdacht gehandhabt. Durch strategische Planung und professionelle Abwicklung unter Einbindung sämtlicher Abteilungen und Funktionen könnten aber Fehler vermieden und Potentiale ausgeschöpft werden. Sind schon Prozesse und Richtlinien etabliert, gilt es diese an aktuelle Gegebenheiten und Veränderungen anzupassen.

Das vorliegende Buch bietet Praktikern Handlungsempfehlungen, die einerseits wissenschaftlich fundiert sind und andererseits auf langjähriger Beratungspraxis im Bereich des Sozialversicherungs- und Steuerrechts bei Deloitte beruhen. Ziel dabei ist es, zum Überprüfen eingeschlagener Wege anzuregen, ggf Änderungen einzuschlagen und auf neue Entwicklungen rechtzeitig und professionell zu reagieren.

In der Hoffnung, dass dies gelungen ist, wünschen wir dem Leser viele erkenntnisreiche Momente und gestalterische Ideen mit diesem Buch! An dieser Stelle möchten sich die Autorinnen bei Mitarbeitern von Deloitte in Deutschland sowie der Rechtsanwaltskanzlei Raupach & Wollert-Elmendorff für die wertvolle Unterstützung bedanken. Ihr Beitrag hat es ermöglicht, dieses Buch für eine breite, internationale Leserschaft zu schreiben.

Wien, im Juni 2015

*Iris C. Fischlmayr
Andrea E. Kopecek*

Wie kam es zu diesem Buch?

In gemeinsam gestalteten Vorträgen und Workshops zum Thema Auslandsentsendung und alternative Formen des internationalen Mitarbeiterereinsatzes, im Meinungsaustausch über die Rolle des Strategischen Human Resource Managements und in Erörterung potentieller zukünftiger Projekte haben wir wiederkehrend festgestellt, dass es bei der Behandlung ein und desselben Themengebiets einer gemeinsamen Sprache und eines gemeinsamen Grundverständnisses bedarf. Kaum wurde ein Detail angesprochen, löste dies intensiven Gedankenaustausch aus, basierend auf unseren verschiedenen Herkunftsecken. Ein Feuer der Neugierde entfacht, konnte auch bei uns die Annäherung der Professionen und das Finden einer gemeinsamen Terminologie nur schrittweise erfolgen. Je intensiver die jeweiligen Diskussionen wurden, umso stärker setzte sich der Gedanke in uns fest, diesen Brückenschlag auch verfestigen zu wollen und diesen Perspektivenwechsel auch für andere anzuregen. Überzeugt von der Idee eines holistischen Ansatzes, beschlossen wir, eine integrative Perspektive auf das Thema Auslandsentsendung zu wagen. Geprägt von unserer jeweiligen Profession und dem Wunsch, so viele Optionen wie möglich abzudecken, entstanden die Zielsetzungen zu diesem Buch. Durch die überschaubare Anzahl an Autoren soll auch gewährleistet sein, dass der gesamte Inhalt aufeinander abgestimmt und einheitlich ist.

Zur Neuauflage

Das rege Interesse an unserem Buch bezeugt, dass diese Zielsetzung erreicht wurde. In vielen österreichischen Personalabteilungen wird es als Leitfaden für Auslandsentsendungen benutzt. Um unsere geschätzten Leser und Benutzer dieses Buches weiterhin mit den aktuellsten Trends und Änderungen im Bereich der Auslandsentsendungen zu versorgen, haben wir eine überarbeitete Neuauflage für Sie gestaltet. Diese beinhaltet bspw die gesetzlichen Neuerungen des Begriffs des „Wirtschaftlichen Arbeitgebers“ oder das Spannungsfeld zwischen immer höher werdenden Compliance-Anforderungen einerseits und dem Streben nach Simplifizierung andererseits. Der immer heterogener werdenden Gruppen von Auslandsentsandten wird durch eine intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Reward-Strukturen begegnet. Die Neuauflage legt insbesondere hier ein Augenmerk auf die sogenannte „Generation D“, die Arbeitskräfte von morgen, welche durch ihr Aufwachsen mit digitalen Medien nicht nur die Kommunikation, sondern vielleicht auch die gesamte Arbeitswelt revolutionieren. Ebenso diskutiert werden Themen wie Entsendung in Krisengebiete oder Gefahren wie Seuchen, Terror oder Unruhen, die die Bereitschaft zu Entsendungen vor allem in der jüngeren Vergangenheit reduziert haben und auch den „Mobility-Cycle“ in gewissen Bereichen verändern..

Erlauben Sie uns an dieser Stelle noch eine kurze Anmerkung

Manche Leser und manche Leserinnen mögen die ausschließlich männliche Schreibweise in diesem Buch vielleicht missbilligen. Es sei vermerkt, dass aufgrund des besseren Leseflusses bewusst von der männlich/weiblichen Schreibweise Abstand genommen wurde und stets sowohl Frauen als auch Männer angesprochen sind.

Der Ursprung vieler Aussagen zum Thema Auslandsentsendung ist oft nicht mehr exakt nachzuvollziehen oder durch Ergänzungen, Kürzungen bzw. Korrekturen verändert worden. Weiters ist eine Menge an Allgemeinwissen, Erfahrungen oder eigenen Forschungsergebnissen in den Texten enthalten. Handelt es sich dabei nicht um wörtliche Zitate oder Originalabbildungen, die im Sinne des Copyrights an der entsprechenden Stelle angeführt sind, wurde daher auf Quellenangaben im Text verzichtet. Ebenso sind einige Themengebiete angelehnt an „Expatriation – Ein Handbuch für Personalmanager“, welches von einer der Autorinnen 2004 herausgegeben wurde. Ein umfassendes Verzeichnis der verwendeten Literatur findet sich am Ende des Buches wieder.

Die Autorinnen haben versucht, deutsche und österreichische rechtliche Aspekte und Sichtweisen gleichwertig darzustellen. Aufgrund unterschiedlicher Grundlagen und Interpretationen ist dies aber nur bedingt möglich. Aufgrund des Umstandes, dass beide Autorinnen in Österreich ihre Profession ausüben, sind die Ausführungen im Buch in erster Linie aus einem österreichischen Blickwinkel verfasst. Informationen zu Deutschland finden sich mit der entsprechenden Bezeichnung im Text und vor allem in den Gegenüberstellungen.